

Eloro Resources durchteuft 57,62 g Ag/t, 1,26 % Zn, 0,94 % Pb und 0,12 % Sn (139,94 g Ag eq/t) auf 136,11 m bei Definitionsbohrungen auf dem Iska Iska Projekt, Potosi Department, Südwest Bolivien

12.01.2024, 16:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Eloro Resources Ltd.*

Presseagentur: *Eloro Resources Ltd.*

- Das Bohrloch DSB-66 ergab gut mineralisierte Abschnitte, einschließlich:
 - o 24,67 g Ag/t, 1,08 % Zn, 0,83 % Pb und 0,08 % Sn (94,46 g Ag eq/t) über 86,39 m und
 - o 7,46 g Ag/t, 2,51 % Zn, 1,02 % Pb und 0,06 % Sn (129,90 g Ag eq/t) über 74,85 m
- Bohrloch DSB-65 durchteufte 118,86 g Ag/t*, 0,35 % Zn, 0,35 % Pb und 0,15 % Sn (152,29 g Ag eq/t*) auf 81,28 m, einschließlich einer sehr hochgradigen Probe:
 - o 5.080 g Ag/t, 0,12 g Au/t, 0,26 % Zn, 1,34 % Pb, 1,53 % Cu und 1,27 % Sn (4.746,46 g Ag eq/t) über 1,46 m
- Diese sehr hochgradige Probe unterstreicht das Potenzial von Iska Iska, außergewöhnliche Gehalte innerhalb des gesamten umfangreichen mineralisierten Systems zu beherbergen.
- Bohrloch DSB-63, das östlichste Loch des Definitionsbohrprogramms, durchschnitt einen bedeutenden Sn-Abschnitt mit 23,37 g Ag/t, 1,77 % Zn, 1,22 % Pb und 0,51 % Sn (205,57 g Ag eq/t) auf 23,02 m. Dieses Gebiet liegt in der polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Domäne, in der die Sn-Werte in der Regel niedrig waren. Dies deutet auf das Potenzial hin, die höhergradige Sn-Zone weiter nach Osten zu erweitern.
- Das Definitionsbohrprogramm hat sowohl die hochgradigen Sn- als auch die Ag-Zonen erweitert, insbesondere im Westen, wo bisher nur wenige Bohrungen durchgeführt wurden. Diese neuen Daten weisen auf das Potenzial hin, die Mineralressource aufzuwerten und zu erweitern, insbesondere durch die Beschreibung einer beträchtlichen hochgradigen Sn-Ressource, die in die vorläufige wirtschaftliche Bewertung ("PEA") aufgenommen werden soll.

Toronto, Kanada, 11. Januar 2024 - Eloro Resources Ltd. (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die endgültigen Untersuchungsergebnisse für die letzten sechs Diamantbohrlöcher seines Definitionsbohrprogramms mit elf Bohrlöchern (5.267,7 m) auf dem Silber-Zinn-Polymetall-Projekt Iska Iska im Department Potosi im Südwesten Boliviens bekannt zu geben.

Tom Larsen, CEO von Eloro, kommentierte: "Ich bin sehr erfreut über die Fortsetzung der deutlich höhergradigen Silberäquivalent-Ergebnisse des jüngsten Definitionsbohrprogramms im Vergleich zum Modell der ersten Mineralressourcenschätzung ("MRE") für das Starter-Pit-Gebiet, wie zuvor berichtet (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023). Diese neuen Ergebnisse unterstreichen das Potenzial, die hochgradige Ressource im Santa-Barbara-Startergrubengebiet aufzuwerten und zu erweitern."

Larsen fuhr fort: "Zinn erweist sich als ein wichtiges Metall, das zu diesen verbesserten Silberäquivalent-Ergebnissen beiträgt. Dies kann die NSR-Werte verbessern und die Tonnage in zukünftigen MRE-Studien erhöhen. Beispielsweise ergab das Bohrloch DSB-63 im nordöstlichen Abschnitt des Startergrubengebiets Santa Barbara, das eher als polymetallisches (Ag-Zn-Pb) Gebiet anerkannt ist, 0,51 % Zinn auf einem 23,02 Meter langen Bohrabschnitt mit einem Gesamtsilberäquivalentwert von 205,57 g/t.

Es gibt immer mehr Anzeichen dafür, dass Hochtemperatursulfidierungszentren als Zuführungen innerhalb des Tagebaugebiets identifiziert wurden, was zu verbesserten Zinn- und Silberwerten führt. Die Definitionsbohrungen mit höherer Dichte in der anfänglichen Tagebauhülle von Santa Barbara weisen durchgehend höhere Gehalte auf, da die Bohrdichte verbessert wird."

Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und Experte für bolivianische Mineralvorkommen, sagte: "Die Definitionsbohrungen bestätigen eine starke hochgradige Ag-Sn-Assoziation, die im südlichen bolivianischen Zinngürtel häufig vorkommt, einschließlich großer Systeme in den

Lagerstätten Cerro Rico de Potosi, Animas-Siete Suyos-Chocaya und Tatasi, die entlang von NW-SE streichenden strukturellen Korridoren vorkommen, demselben geologischen Umfeld, das auch bei Iska Iska vorhanden ist."

Dr. Arce fuhr fort: "Die jüngsten Bohrerergebnisse haben erhöhte Zinn- und Silberwerte von der nahen Oberfläche bis zu einer vertikalen Ausdehnung von mindestens 500 m aufgezeigt, vor allem in der Sulfidzone. Geophysikalische Informationen und Tiefenbohrungen weisen darauf hin, dass sich die Zinn-Silber-Mineralisierung bis in eine Tiefe von 1 km oder mehr erstrecken könnte. Die Zinnmineralisierung in diesen Zonen wurde in der gesamten Lagerstätte durch Brekziation in günstigen Gesteinstypen remobilisiert und neu abgelagert, insbesondere in mittelkörnigem porphyrischem Dazit und Intrusionsbrekzien, die die am weitesten verbreiteten Lithologien auf Iska Iska sind. Darüber hinaus kann die Zinn-Polymetall-Mineralisierung örtlich ausgedehnt/kontinuierlich sein, wie es in Bohrloch DSB-67 der Fall ist, wo 477 m der 500 m langen Bohrung einen durchschnittlichen Sn-Gehalt von 0,1 % aufweisen, wobei fast kein Abfallmaterial vorhanden ist. Diese hochgradige, kontinuierliche polymetallische Mineralisierung bildet in der Regel subhorizontale, aderparallele Bänder entlang von nord-nordwestlich verlaufenden Scherzonen, was auf mehrere Episoden von Bruchöffnung und Mineralausfällung hinweist."

DEFINITION BOHRPROGRAMM

In der nachstehenden Tabelle 1 sind die wichtigsten Ergebnisse der sechs gemeldeten Bohrlöcher aufgeführt. Abbildung 1 zeigt die Standorte aller abgeschlossenen Definitionsbohrlöcher, wobei die in dieser Meldung gemeldeten Bohrlöcher hervorgehoben sind. Das Silberäquivalent (g Ag/t) wurde anhand der durchschnittlichen Metallpreise der letzten drei Jahre und der vorläufigen metallurgischen Gewinnung berechnet (weitere Informationen siehe Anmerkung unter Tabelle 1). Tabelle 2 listet die Koordinaten der Definitionsbohrlöcher auf, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird.

Das Definitions-Diamantbohrprogramm konzentrierte sich auf die Aufwertung und Erweiterung der höhergradigen polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Domain Type abgeleiteten Mineralressource, die, wie bereits berichtet (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023), eine abgeleitete Mineralressource von 132 Millionen Tonnen mit 24,3 g Ag/t, 1,11 % Zn und 0,50 % Pb (72,06 g Ag eq/t) bei einem NSR-Cutoff von 25 US\$/t enthält. Der Netto-NSR-Wert dieser höhergradigen Ressource beträgt 34,40 US\$/t, was dem 3,75-fachen der geschätzten Betriebskosten von 9,20 US\$/t entspricht. Mehrere dieser Bohrlöcher erprobten auch die angrenzende Zinn-Domäne (Sn-Ag-Pb), wo neben Zinn (Sn) auch hohe Werte von Silber (Ag) erzielt wurden.

Die Standorte der Bohrlöcher wurden geplant, um größere Lücken im Blockmodell zu schließen und die höhergradige Zone sowohl entlang als auch quer zum Streichen im allgemeinen Bereich der potenziellen Startgrube zu verbessern und zu erweitern. Wie von Micon International Limited ("Micon"), den Autoren des technischen Berichts gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101"), in dem die erste Iska Iska MRE detailliert beschrieben wird (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023), festgestellt wurde, sind die hochgradigsten Gebiete auch die am besten gebohrten. Da die Bohrdichte in der Lagerstätte verbessert wird, wird erwartet, dass der Gehalt aufgrund der besseren Probedichte steigen wird. Die zuvor gemeldeten Ergebnisse (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 18. Dezember 2023) und die hierin berichteten Ergebnisse bestätigen, dass dies wahrscheinlich der Fall ist.

Die Abbildungen 2 und 3 sind West-Ost-Abschnitte, die die Verteilung von Zinn bzw. Silber zeigen und die Definitionsbohrergebnisse sowie die Verteilung von Mineralressourcenblöcken mit einem NSR-Wert von mehr als 25 US\$ pro Tonne aus dem Mineralressourcenmodell von Micon enthalten. Diese Abschnitte verdeutlichen, wie das Definitionsbohrprogramm sowohl die hochgradigen Sn- als auch Ag-Zonen erweitert hat, insbesondere in Richtung Westen, wo bisher nur sehr wenige Bohrungen durchgeführt wurden.

Diese neuen Daten zeigen das Potenzial für eine Erweiterung der Mineralressource auf, insbesondere eine bedeutende höhergradige Sn-Ressource, die in die PEA aufgenommen werden soll. Wie in der Eloro-Pressemitteilung vom 1. November 2023 erwähnt, sollte sich die PEA ausschließlich auf das höhergradige Polymetall (Ag-Zn-Pb) konzentrieren, wobei Sn ein wichtiges Explorationsziel darstellt. Die Ergebnisse des Definitionsbohrprogramms zeigen das Potenzial auf, die höhergradige Sn-Ressource westlich der aktuellen potenziellen Grube erheblich zu erweitern und dieses neue potenzielle Ressourcengebiet in die PEA einzubeziehen.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Diamantbohrergebnisse der sechs Bohrlöcher:

Das Bohrloch DSB-66 durchteufte mehrere lange, gut mineralisierte Abschnitte wie folgt:

- 57,62g Ag/t, 1,26 % Zn, 0,94 % Pb und 0,12 % Sn (139,94g Ag eq/t) über 136,11 m von 137,75 m bis 273,86 m einschließlich:
- o 136,81g Ag/t, 2,00 % Zn, 1,38 % Pb und 0,17 % Sn (255,19g Ag eq/t) über 34,77 m von 187,64 m bis 222,41 m
- 24,67g Ag/t, 1,08 % Zn, 0,83 % Pb und 0,08 % Sn (94,46g Ag eq/t) über 86,39 m von 288,92 m bis 375,31 m einschließlich:
- o 69,37g Ag/t, 0,41g Au/t, 1,88 % Zn, 3,68 % Pb und 0,32 % Sn (272,27g Ag eq/t) über 6,08 m von 307,15 m bis 313,23 m,
- o 23,59g Ag/t, 2,14 % Zn, 1,57 % Pb und 0,15 % Sn (159,64g Ag eq/t) über 6,15 m von 328,23 m bis 334,38 m, und
- o 99,40g Ag/t, 1,60 % Zn, 1,06 % Pb und 0,10 % Sn (187,52g Ag eq/t) über 12,24 m von 360,02 m bis 372,26 m
- 7,46g Ag/t, 2,51 % Zn, 1,02 % Pb und 0,06 % Sn (129,90g Ag eq/t) über 74,85 m von 415,85 m bis 490,70 m
- o 10,80g Ag/t, 0,12 g Au/t, 4,96 % Zn, 1,49 % Pb und 0,06 % Sn (229,62g Ag eq/t) über 16,86 m von 430,99 m bis 447,85 m
- o 13,86g Ag/t, 4,20 % Zn, 2,35 % Pb und 0,34 % Sn (277,75g Ag eq/t) über 7,76 m von 457,31 m bis 465,07 m

Bohrloch DSB-65, das 100 m westlich von Bohrloch DSB-66 gebohrt wurde, durchschnitt die höchstgradige Silberprobe, die bisher bei Iska Iska in einer über 80 m breiten, gut mineralisierten Zone durchschnitt wurde, wie folgt

- 118,86g Ag/t, 0,35 % Zn, 0,35 % Pb und 0,15 % Sn (152,29g Ag eq/t) über 81,28 m von 353,49 m bis 434,77 m einschließlich:
- o 5.080g Ag/t, 0,12 g Au/t, 0,26 % Zn, 1,34 % Pb, 1,53 % Cu und 1,27 % Sn (4.746,46g Ag eq/t) über 1,46 m von 362,53 m bis 363,99 m
- Der Zuschnitt dieser sehr hohen Ag-Probe auf 1.000 g Ag/t auf der Grundlage einer statistischen Wahrscheinlichkeitsdarstellung ergibt einen immer noch hohen Durchschnittswert für den 81,28 m langen Abschnitt von 45,58 g Ag/t mit einem Gesamtgehalt von 87,80 g Ag eq/t.
- Diese sehr hochgradige Probe unterstreicht das Potenzial von Iska Iska, außergewöhnliche Gehalte innerhalb des gesamten umfangreichen mineralisierten Systems zu beherbergen.

Bohrloch DSB-67, das 200 m süd-südwestlich von DSB-66 angelegt wurde, durchschnitt eine breite Mineralisierungszone mit einem Gehalt von 8,17 g Ag/t, 1,40 % Zn, 0,48 % Pb und 0,06 % Sn (79,08 g Ag eq/t) auf 236,13 m von 240,04 m bis 476,17 m, einschließlich höhergradiger Zonen:

- 2,17g Ag/t, 0,16 g Au/t, 2,65 % Zn, 0,52 % Pb und 0,06 % Sn (118,18g Ag eq/t) über 9,03 m von 249,09 m bis 258,12 m und
- 28,10g Ag/t, 4,25 % Zn, 1,67 % Pb und 0,17 % Sn (245,05g Ag eq/t) über 19,45 m von 434,06 m bis 453,51 m

Bohrloch DSB-60 durchschnitt eine 158,58 m lange Zone mit einer niedriggradigen Mineralisierung, die folgende höhergradige Zonen aufweist:

- 16g Ag/t, 0,66 % Zn, 0,41 % Pb und 0,09 % Sn (63,23g Ag eq/t) über 158,58 m von 15,33 m bis 173,91 m einschließlich:
- o 23,31g Ag/t, 1,18 % Zn, 0,56 % Pb und 0,16 % Sn (105,56 g Ag eq/t) über 6,16 m von 34,99 m bis 41,15 m und
- o 115,54g Ag/t, 1,45 % Zn und 1,67 % Pb (201,17g Ag eq/t) über 4,54 m von 139,32 m bis 143,86 m

Bohrloch DSB-63, das östlichste Bohrloch des Definitionsbohrprogramms, durchschnitt einen bedeutenden Sn-Abschnitt mit 23,37 g Ag/t, 1,77 % Zn, 1,22 % Pb und 0,51 % Sn (205,57g Ag eq/t) auf 23,02m von 446,10m bis 469,12m. Dieses Gebiet liegt in der polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Domäne, in der die Sn-Werte in der Regel niedrig waren. Dies deutet auf das Potenzial hin, die höhergradige Sn-Zone weiter östlich zu erweitern.

Bohrung DSB-64, die südwestlichste Bohrung des Definitionsbohrprogramms, durchteufte 113,33 g Ag/t und 0,12 g Au/t (110,97 g Ag eq/t) auf 22,91 m von 35,22 m bis 58,13 m und 172,37 g Ag/t und 0,17 % Pb (161,78 g Ag eq/t) auf 13,46 m von 135,83 m bis 149,29 m. Dieses Bohrloch wurde aufgrund einer Verwerfung kurz vor der geplanten Tiefe

von 500 m bei 240 m abgebrochen.

Tabelle 1: Diamantbohrergebnisse (Stand: 11. Januar 2024), Lagerstätte Santa Barbara, Iska Iska
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73235/Eloro-PR2024-01-12-Deutsch.001.png

Tabelle 1 (con't)
Eloro-PR2024-01-12-Deutsch..002

Anmerkung: Die tatsächliche Breite entspricht etwa 80 % der Kernlänge. Die Silberäquivalentgehalte (Ag eq) werden unter Verwendung der durchschnittlichen Metallpreise der letzten drei Jahre von Ag = 22,52 US\$/oz, Zn = 1,33 US\$/lb, Pb = 0,95/lb und Sn = 12,20 US\$/lb sowie der vorläufigen metallurgischen Gewinnungsraten von Ag = 88 %, Zn = 87 %, Pb = 80 % und Sn = 50 % berechnet. Au- und Cu-Untersuchungsergebnisse werden angegeben, da sie von potenziellem wirtschaftlichem Interesse sind; diese Werte sind jedoch nicht in der Ag-Äquivalentberechnung enthalten, da die metallurgische Gewinnung für diese Elemente noch nicht festgelegt wurde. Bei der Auswahl der Abschnitte wurde ein Cutoff-Gehalt von 30 g Ag eq/t verwendet. In Abschnitten, in denen eine geologische Kontinuität gewährleistet ist, kann auch Material mit niedrigerem Gehalt enthalten sein.

Abbildung 1: Lageplan der Definitionsbohrlöcher, Santa Barbara, Iska Iska. Die Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung sind durch gelbe Kreise hervorgehoben.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73235/Eloro-PR2024-01-12-Deutsch.003.jpeg

Tabelle 2: Zusammenfassung der Koordinaten von Diamantbohrlöchern für die gemeldeten Bohrungen bei Iska Iska ab dem 11. Januar 2024.

ZUSAMMENFASSUNG DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA

Bohrung Nr. Typ Halsband Ostung Halsband Nordende Elev Azimut Winkel Länge der Bohrung (m)

Bericht über die Bohrungen zur Oberflächenbestimmung in Santa Barbara

DSB-60 S 205356.5 7656220.6 4239.8 235° -50° 500.3

DSB-63 S 205575.4 7656049.8 4111.7 235° -65° 491.3

DSB-64 S 205145.0 7656048.0 4305.3 270° -85° 264.0

DSB-65 S 205222.7 7656170.0 4315.4 90° -85° 500.4

DSB-66 S 205318.0 7656172.0 4251.7 90° -85° 500.5

DSB-67 S 205256.7 7655998.9 4264.1 10° -85° 500.5

GESAMT 2757.0

S = Oberfläche UG=Untertage; Koordinaten des Bohrlochs in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die seit Beginn des Programms am 20. September 2020 abgeschlossenen Bohrungen belaufen sich auf insgesamt 103.198,5 m in 148 Bohrlöchern

(34 Untertagebohrungen und 114

Übertagebohrungen).

Abbildung 2: West-Ost-Schnitt mit aktualisierter geologischer Interpretation der Sn-Verteilung
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73235/Eloro-PR2024-01-12-Deutsch.004.jpeg

Abbildung 3: West-Ost-Schnitt mit aktualisierter geologischer Interpretation der Ag-Verteilung
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73235/Eloro-PR2024-01-12-Deutsch.005.jpeg

Qualifizierte Person ("QP")

Der erste MRE für Iska Iska, der im technischen Bericht gemäß NI 43-101 (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023) beschrieben ist, wurde von Micon International Limited erstellt. Die unabhängigen QPs für den technischen Bericht sind Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM, Richard Gowans, P.Eng., Ing. Alan J. San Martin,

MAusIMM (CP) und Abdul Aziz, Drame, P.Eng., die allesamt unabhängige QPs gemäß NI 43-101 sind. Herr Murahwi führte im Januar 2020 und November 2022 Standortbesuche durch.

Dr. Bill Pearson, P.Geo., Vice President Exploration, Eloro und QP gemäß NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Pearson, der über mehr als 48 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, -erschließung und -produktion verfügt, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, der alle Feldarbeiten bei Iska Iska beaufsichtigt hat.

Eloro beauftragte sowohl ALS als auch AHK mit der Analyse der Bohrkernproben, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben wurden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima gesendet. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben wurden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, gesendet. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. Bei AHK werden die gleichen Analyseprotokolle wie bei ALS und die gleichen QA/QC-Protokolle verwendet.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100 %ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Am 26. Januar 2021 meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungslochs von 0,0 m bis 257,5 m. Nachfolgende Bohrungen bestätigten signifikante Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und dem angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Kanalproben des Stollens Santa Barbara östlich von SBBP ergaben 164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu auf 166 m, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens kreuzt das Ende des SBBP.

Seit dem ersten Entdeckungsbohrloch DHK-15, das 29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 %Zn, 0,59 %Pb, 0,080 %Cu und 0,056 %Sn auf 257,5 m ergab, hat Eloro eine Reihe bedeutender Bohrergebnisse im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. Am 17. Oktober 2023 reichte Eloro den technischen Bericht gemäß NI 43-101 ein, der die erste abgeleitete MRE

für Iska Iska beschreibt und von Micon International Limited erstellt wurde. Die MRE wurde in zwei Bereichen gemeldet, dem polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Osten und Süden der Lagerstätte Santa Barbara befindet, und dem Zinn (Sn-Ag-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Westen und Norden befindet. Der polymetallische Bereich enthält schätzungsweise 560 Mio. Tonnen mit 13,8 g Ag/t, 0,73 % Zn und 0,28 % Pb bei einem NSR-Cutoff von 9,20 US\$ für einen möglichen Tagebau und einem NSR-Cutoff von 34,40 US\$ für einen möglichen Untertagebau. Der Großteil der Mineralressource befindet sich in der einschränkenden Grube, die ein Abraumverhältnis von 1:1 aufweist.

Die polymetallische Domäne enthält eine höhergradige Mineralressource bei einem NSR-Cutoff von 25 \$/t von 132 Millionen Tonnen mit 1,11 % Zn, 0,50 % Pb und 24,3 g Ag/t, die einen Netto-NSR-Wert von 34,40 US\$/t aufweist, was 3,75 der geschätzten Betriebskosten von 9,20 US\$/t entspricht. Die Zinn-Domäne, die an die polymetallische Domäne angrenzt und sich nicht überschneidet, enthält schätzungsweise eine Mineralressource von 110 Mio. t mit 0,12 % Sn, 14,2 g Ag/t und 0,14 % Pb, ist jedoch nur in sehr geringem Umfang bebodert.

Das Unternehmen hat ein Definitionsbohrprogramm mit einer Länge von 5.267,7 m abgeschlossen, um die hochgradige Mineralressource in der polymetallischen Domäne aufzuwerten und zu erweitern, und hat mit einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) unter der Leitung von Lycopodium begonnen.

Über Eoro Resources Ltd.

Eoro ist ein Explorations- und Minerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eoro hat eine Option auf den Erwerb einer 100 %-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein aktueller technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eoro und in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eoro besitzt auch eine 82 %ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte und der Goldmine La Arena.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas G. Larsen, Chairman und CEO, oder Jorge Estepa, Vice-President, unter +1 (416) 868-9168.

Aussender: -

Eoro Resources Ltd.
20 Adelaide Street East
M5C 2T6 Toronto
Kanada

Ansprechpartner: -Jorge Estepa
Tel.: +1 (416) 868-9168
E-Mail: -info@elororesources.com
Website: - www.elororesources.com
ISIN(s): -CA2899003008 (Aktie)
Börse(n): -Freiverkehr in Frankfurt

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

* Der Schnitt dieser sehr hohen Ag-Probe auf 1.000 g Ag/t, basierend auf einem statistischen Wahrscheinlichkeitsdiagramm, ergibt einen immer noch hohen Durchschnittswert für den 81,28 m langen Abschnitt von 45,58 g Ag/t mit einem Gesamtgehalt von 87,80 g Ag eq/t.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Eloro Resources Ltd.
Jorge Estepa
20 Adelaide Street East, Suite 200
M5C 2T6 Toronto, ON
Kanada

email : jestepa@elororesources.com

Pressekontakt:

Eloro Resources Ltd.
Jorge Estepa
20 Adelaide Street East, Suite 200
M5C 2T6 Toronto, ON

email : jestepa@elororesources.com

Pressekontakt

Eloro Resources Ltd. 20 Adelaide Street East, Suite 200
M5C 2T6 Toronto, ON

Jorge Estepa

jestepa@elororesources.com

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1256291/Eloro-Resources-durchteuft-5762-g-Ag-t-126-Zn-094-Pb-und-012-Sn-13994-g-Ag-eq-t-auf-13611-m-bei-Definitionsbohrungen-auf-dem-Iska-Iska-Projekt-Potosi-Department-Suedwest-Bolivien.html>